

Curriculum Latein als neu einsetzende Fremdsprache

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Jahrgangsstufe EF

Obligatorische Inhaltsfelder: Staat und Gesellschaft / Römische Geschichte und Politik / Antike
Mythologie, römische Religion, Christentum

Unterrichtsvorhaben I: Die römische Gesellschaft – wichtige Aspekte der Staatslehre und Eigenarten des Alltagslebens

Textgrundlagen:

Didaktisierte Lehrbuchtexte

Kompetenzen: Die SuS können...

Textkompetenzen

- anhand textsemantischer und –syntaktischer Merkmale einen begründete Erwartung an Inhalt und Struktur lateinischer Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- lateinische Texte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer adäquaten deutschen Übersetzung dokumentieren,
- mit richtiger Aussprache und Betonung der Sinn tragenden Wörter und Wortblöcke flüssig vortragen,
- unter Beachtung textimmanenter und z. T. auch textexterner Gesichtspunkte im Hinblick auf Thematik, Inhalt, gedankliche Struktur und sprachl.-stil. Gestaltung analysieren und den
- Zusammenhang von Form und Funktion erklären,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und erläutern,
- lateinische Texte in den historisch-kulturellen Kontext einordnen,
- einen Primärtext mit ausgewählten Rezeptionsdokumenten vergleichen und erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation Stellung nehmen zu den Inhalten der Texte,

Sprachkompetenzen

- die Fachterminologie richtig anwenden,
- Regeln für Satzglieder anwenden und Satzgefüge analysieren,
- satzwertige Konstruktionen (Acl) adäquat im Deutschen wiedergeben,
- auf der Grundlage kontrastiver Beobachtungen die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache reflektieren und anwenden,
- Fremdwörter und Fachtermini in anderen Sprachen erschließen und anwenden,
- ihren Wortschatz themenspezifisch erweitern,
- ihre Kenntnis von Wortschatz und Wortbildungsregeln beim Erlernen weiterer Fremdsprachen anwenden,
- die an der lat. Grammatik gefestigte Strukturierungsfähigkeit auf andere Fremdsprachen sachgerecht anwenden,

Kulturkompetenzen

- themenbezogen Kenntnisse auf zentralen kulturellen und historischen Gebieten der Antike sachgerecht und strukturiert darstellen,
- Gemeinsamkeiten bei der Erschließung zwischen Antike und Gegenwart exemplarisch darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung

Curriculum Latein als neu einsetzende Fremdsprache

nehmen.

Ergänzend:

- zentrale Aspekte des römischen Alltagslebens darstellen und erläutern,
- die Grundstrukturen des gesellschaftlichen und politischen Systems erklären,
- ausgewählte Beispiele römischer Zivilisation und Kultur beschreiben und deren Fortwirken darstellen.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Römisches Alltagsleben
- Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates
- Aspekte römischer Zivilisation und Kultur

Unterrichtsvorhaben 2: Brennpunkte der römischen Geschichte: Rom und die Nachbarvölker / innere Konflikte / Rom und das Christentum

Textgrundlagen:

Didaktisierte Lehrbuchtexte (z. T. vereinfachte Originaltexte)

Text- und Sprachkompetenzen: siehe oben

Kulturkompetenzen (ergänzend):

- ausgewählte berühmte Persönlichkeiten der römischen Geschichte benennen und deren Handeln darstellen und bewerten
- exemplarisch die Haltung Roms gegenüber fremden Völkern (und dem Christentum) beschreiben und dazu Stellung nehmen.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Persönlichkeiten der römischen Geschichte
- Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern und im Inneren

Unterrichtsvorhaben 3: Rom und der Gründungsmythos, Einführung in der (Halb-)Götterwelt der Römer

Textgrundlagen: Didaktisierte Lehrbuchtexte (z. T. vereinfachte Originaltexte)

Text- und Sprachkompetenzen: siehe oben

Kulturkompetenzen (ergänzend):

- bedeutende Götter; Halbgötter und Gestalten der antiken Mythologie beschreiben und deuten
- wichtige Kernbegriffe der römischen Religion erklären
- an Beispielen die Ausübung von Religion und Kult im privaten und öffentlichen Leben beschreiben

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Götter, Halbgötter und Gestalten der antiken Mythologie
- Bedeutung der Religion in der Gesellschaft

Auf die detaillierte Ausweisung **konkretisierter Unterrichtsvorhaben** für die Lehrbuchphase wird hier verzichtet, da sich diese aus der Lernprogression des verwendeten Lehrbuchs (prima brevis) ergeben.

Curriculum Latein als neu einsetzende Fremdsprache

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben – Jahrgangsstufen Q1 und Q2

Nach Abschluss der Spracherwerbsphase mit Hilfe des Lehrbuchs folgen die unten genannten Unterrichtsvorhaben.

Unterrichtsvorhaben 1: *Vivere militare est* – Die Philosophie als Kampfgefährtin auf dem Weg zu einem erfüllten und tugendhaften Leben

Textgrundlage: Auszüge aus den Briefen des jüngeren Seneca und des jüngeren Plinius

Kompetenzen: die SuS können ...

Textkompetenz

- anhand textsemantischer und textsyntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an Inhalt und Struktur lateinischer Texte formulieren,
- textadäquat auf der Grundlage der Text-, Satz- und Wortgrammatik dekodieren,
- lateinische Texte in den historisch-kulturellen Kontext einordnen und den Zusammenhang von Autor, Werk und Entstehungszeit erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- die Regeln für die Satzglieder und deren Füllungsarten zur Vorstrukturierung komplexerer Sätze sicher anwenden und Sätze und Satzgefüge analysieren,
- bei Mehrdeutigkeit von Gliedsätzen und satzwertigen Konstruktionen die für den Kontext zutreffende Bedeutung und Funktion herausarbeiten,
- satzwertige Konstruktionen (auch *nd*-Konstruktionen) kontext- und zielsprachenadäquat wiedergeben,
- Fremdwörter, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandte Wörter in anderen Sprachen erschließen und sie sachgerecht verwenden,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern, sichern und anwenden.

Kulturkompetenz

- themenbezogenen Kenntnisse auf zentralen kulturellen und historischen Gebieten der griechisch-römischen Antike sachgerecht und strukturiert darstellen,
- die Kenntnisse bei der Erschließung und Interpretation von Originaltexten anwenden.

Inhaltsfelder:

- Römisches Philosophieren
- Staat und Gesellschaft
- Antike Mythologie, römische Religion und Christentum
- Welterfahrung und menschliche Existenz

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erfahrung der Lebenswirklichkeit und Lebensgefühl
- Deutung von Mensch und Welt
- Stoische und epikureische Philosophie
- Sinnfragen menschlicher Existenz
- Ethische Normen und Lebenspraxis
- Politische Betätigung und individuelle Existenz
- Römische Göttervorstellungen und ihre Bedeutung für den römischen Staat, seine

Curriculum Latein als neu einsetzende Fremdsprache

Herrscher und das Imperium Romanum

Zeitbedarf: ca. 40 Std.

Unterrichtsvorhaben 2: Tod oder Knechtschaft?! – Ciceros Kampf gegen Antonius um die Rettung der res publica libera

Textgrundlage: Auszüge aus Cicero, Philippicae; Ad Atticum; Ad familiares; Ad Quintum fratrem

Kompetenzen: Die SuS können ...

Textkompetenz

- lateinische Texte sprachlich richtig und sinngerecht rekodieren und ihr Textverständnis in einer zielsprachenadäquaten Übersetzung dokumentieren,
- mit richtiger Aussprache und Betonung der sinntragenden Wörter und Wortblöcke flüssig vortragen,
- unter Beachtung textimmanenter und zum Teil auch textexterner Gesichtspunkte im Hinblick auf Thematik, Inhalt, gedankliche Struktur und sprachlich-stilistische Gestaltung analysieren und den Zusammenhang von Form und Funktion nachweisen,
- typische Merkmale der jeweiligen Textgattung nennen und an Beispielen deren Funktion erläutern,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu den Aussagen der Texte Stellung nehmen.

Sprachkompetenz

- die Fachterminologie korrekt anwenden,
- satzwertige Konstruktionen (auch nd-Konstruktionen) kontext- und zielsprachenadäquat wiedergeben,
- auf der Grundlage sprachkontrastiver Beobachtungen die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache reflektiert verwenden,
- ihren Wortschatz themen- und autorenspezifisch erweitern, sichern und anwenden,
- kontextbezogene unbekannte Wörter, spezifische Bedeutungen und grammatische Eigenschaften mit Hilfe eines zweisprachigen Wörterbuchs ermitteln.

Kulturkompetenz

- Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Antike und Gegenwart exemplarisch darstellen und deren Bedeutung vor dem Hintergrund kultureller Entwicklungen in Europa beschreiben,
- im Sinne der historischen Kommunikation zu Fragen und Problemen wertend Stellung nehmen.

Inhaltsfelder:

- Staat und Gesellschaft
- Römische Geschichte und Politik
- Rede und Rhetorik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum in Antike und Gegenwart
- Politische, soziale und ökonomische Strukturen des römischen Staates
- Römisches Alltagsleben
- Aspekte römischer Zivilisation und Kultur
- Römische Werte

Curriculum Latein als neu einsetzende Fremdsprache

- Persönlichkeiten der römischen Geschichte
- Rom in der Auseinandersetzung mit fremden Völkern

Zeitbedarf: ca. 40 Std.

Curriculum Latein als neu einsetzende Fremdsprache

Vorhabenbezogene Konkretisierung – Jahrgangsstufen Q1 und Q2

Unterrichtsvorhaben 1: <i>Vivere militare est</i> – Die Philosophie als Kampfgefährtin auf dem Weg zu einem erfüllten und tugendhaften Leben
Inhaltliche Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none">• Zwischen ethischen Normen und Lebenspraxis• Grundzüge stoischer und epikureischer Philosophie im Vergleich• Erörterung von Sinnfragen der menschlichen Existenz mit Hilfe philosophischer Lebenseinstellungen• Mensch in seiner Welt mit Mitmenschen
Textstellen <ul style="list-style-type: none">• Auswahl aus: Seneca, Epistulae morales ad Lucilium, z. B.: ep. 1, 7, 35, 41, 47, 96• Auswahl aus: Plinius, Epistulae
Konkretisierte Kompetenzerwartungen Textkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Formulieren von begründeten Erwartungen an Inhalt und Struktur von Senecas Briefliteratur auf Basis textsemantischer und –syntaktischer Merkmale• Textadäquate Dekodierung• Rekodierung von Originaltexten sowie Dokumentation einer sinngerechten Übersetzung• Nachweisen von gattungstypologischen Merkmalen und Erläuterung von deren Funktion• Einordnung der lateinischen Texte in den historisch-kulturellen Zusammenhang und deren Erläuterung Sprachkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Analyse komplexerer Satzstrukturen in Senecas Briefliteratur unter Berücksichtigung der Regeln zur Vorerschließung• Erweiterung und Sicherung des Wortschatzes zu Seneca• Herausarbeiten der für den Kontext zutreffenden Bedeutung von Gliedsätzen und satzwertigen Konstruktionen• Wiedergabe von satzwertigen Konstruktionen wie bspw. Acl, PC, Abl.abs. oder nd-Konstruktionen• Erschließen von Fremdwörtern, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandten Wörter in anderen Sprachen und deren sachgerechte Verwendung Kulturkompetenz <ul style="list-style-type: none">• Erklärung und Beurteilung der sittlichen Lebensführung am Beispiel der Person Senecas (und Plinius) unter Einbeziehung des otium und negotium• Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden der stoischen und epikureischen Philosophie• Auseinandersetzung mit den Sinnfragen des Lebens und den Bedeutungen der philosophischen Antwortversuchen• Analyse von typischen Merkmalen der philosophischen Literatur und deren Funktion
Unterrichtsvorhaben 2: Tod oder Knechtschaft?! – Ciceros Kampf gegen Antonius um die Rettung der res publica libera
Inhaltliche Schwerpunkte <ul style="list-style-type: none">• Funktion und Bedeutung der Rede im öffentlichen Raum in der Antike und Gegenwart• Analyse der politischen Rede und Redestrategien

Curriculum Latein als neu einsetzende Fremdsprache

- Zwischen politischen, sozialen sowie ökonomische Strukturen und römischen Werten in der Republik
- Darstellung von Persönlichkeiten der römischen Geschichte

Textstellen

- Auswahl aus: Cicero, *Orationes Philippicae*, z.B. Buch 4 ;
- Auswahl aus: Cicero, *ad Atticum*, z. B. 1,18,1-2 Mitte, 8; *ad familiares*, z. B. 14,4; 14,23; *ad Quint. fr.* 1,1,27-30

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Textkompetenz

- Formulieren von begründeten Erwartungen an Inhalt und Struktur von Ciceros Reden auf Basis textsemantischer und –syntaktischer Merkmale
- Textadäquate Dekodierung
- Rekodierung von Originaltexten sowie Dokumentation einer sinngerechten Übersetzung
- Nachweisen von gattungstypologischen Merkmalen und Erläuterung von deren Funktion
- Einordnung der lateinischen Texte in den historisch-kulturellen Zusammenhang und deren Erläuterung
- Vortrag des Textes unter Berücksichtigung der richtigen Aussprache, Betonung und sinntragenden Wörter

Sprachkompetenz

- Analyse komplexerer Satzstrukturen in Ciceros Reden unter Berücksichtigung der Regeln zur Vorerschließung
- Erweiterung und Sicherung des Wortschatzes zu Cicero
- Korrekte Wiedergabe von satzwertigen Konstruktionen
- Ermittlung kontextbezogener unbekannter Wörter, spezifischer Bedeutungen und grammatischer Eigenschaften mit Hilfe de s zweisprachigen Wörterbuchs
- Erschließen von Fremdwörtern, Termini der wissenschaftlichen Sprache sowie sprachverwandten Wörter in anderen Sprachen und deren sachgerechte Verwendung

Kulturkompetenz

- Darstellung und Beurteilung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Hinblick auf politische Extremsituationen in der Antike und Gegenwart, z.B. im Hinblick auf europafeindliche Politik in der EU
- Stellungnahme im Sinne der historischen Kommunikation zu politischen Strukturen
- Auseinandersetzung mit römischen Werten und deren Bedeutung für Mensch und Staat
- Analyse von typischen Merkmalen der Rede und deren Funktion